

DIN 22102-3



ICS 53.040.20

Einsprüche bis 2020-07-01
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 22102-3:2014-01

Entwurf**Textil-Fördergurte für Schüttgüter –
Teil 3: Nicht lösbare Fördergurtverbindungen**

Conveyor belts with textile plies for bulk goods –
Part 3: Permanent joints

Courroies transporteuses textiles pour produits en vrac –
Partie 3: Joints permanents

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-05-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an net@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Maße, Aufbau und Bezeichnung	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Fördergurtverbindungen für Textil-Fördergurte mit einer Einlage für die Fördergurttypen $\leq 500/1$	5
4.3 Fördergurtverbindung für Fördergurte mit einer Einlage (Fingerverbindung) für Fördergurttypen $\geq 630/1$	6
4.4 Fördergurtverbindung für Fördergurte mit zwei Einlagen und Zwischenzugträger	7
4.5 Fördergurtverbindungen für Fördergurte mit zwei oder mehreren Einlagen und Bindeschichten	8
5 Herstellung der Fördergurtverbindung	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Heizplatten der Vulkanisiergeräte	12
6 Elektrische und brandtechnische Sicherheitsanforderungen	12
7 Kennzeichnung	12

Bilder

Bild 1 — Überlappungsverbindung	5
Bild 2 — Fingerverbindung	6
Bild 3 — Verbindung mit Zwischenzugträger	8
Bild 4 — Stufenverbindung	9
Bild 5 — Fördergurt mit zwei Einlagen: einstufige Verbindung	9
Bild 6 — Fördergurt mit zwei Einlagen: zweistufige Verbindung	10
Bild 7 — Fördergurt mit drei Einlagen: zweistufige Verbindung	10
Bild 8 — Fördergurt mit vier Einlagen: dreistufige Verbindung	10
Bild 9 — Fördergurt mit fünf Einlagen: vierstufige Verbindung	11

Tabellen

Tabelle 1 — Bruchkraftverlust	5
Tabelle 2 — Mindeststufen- und Verbindungslängen	6
Tabelle 3 — Maße der Fingerverbindung	7
Tabelle 4 — Mindeststufen- und Verbindungslängen	8
Tabelle 5 — Mindeststufen- und Verbindungslängen für Fördergurte mit zwei Einlagen	11
Tabelle 6 — Mindeststufen- und Verbindungslängen für Fördergurte mit mehr als zwei Einlagen	11

Vorwort

Die Norm DIN 22102-3 wurde überprüft und redaktionell überarbeitet, um sie den gültigen Gestaltungsregeln anzupassen. Dieser Norm stehen keine europäischen Dokumente entgegen.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 045-02-05 AA „Fördergurte“ im DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET).

DIN 22102 besteht unter dem allgemeinen Titel *Textil-Fördergurte für Schüttgüter* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Maße, Anforderungen, Kennzeichnung
- Teil 2: Prüfung
- Teil 3: Nicht lösbare Fördergurtverbindungen

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 22102-3:2014-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Empfehlung einer Risikobewertung zum Brandverhalten aufgenommen;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument beschreibt Fördergurtverbindungen, mit denen Textil-Fördergurte nach DIN 22102-1 im Heiß- oder Kaltverfahren nicht lösbar verbunden werden können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 22102-1, *Textil-Fördergurte für Schüttgüter — Teil 1: Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 22101, *Stetigförderer — Gurtförderer für Schüttgüter — Grundlagen für die Berechnung und Auslegung*

DIN EN 12881-1, *Fördergurte — Brandtechnische Prüfungen — Teil 1: Prüfungen mit dem Propanbrenner*

DIN EN 12882, *Fördergurte für allgemeine Anwendung — Elektrische und brandtechnische Sicherheitsanforderungen*

DIN EN ISO 284, *Fördergurte — Elektrische Leitfähigkeit — Spezifikation und Prüfverfahren*

DIN EN ISO 340, *Fördergurte — Brandverhalten unter Laborbedingungen — Anforderungen und Prüfung*

DIN EN ISO 20238, *Fördergurte — Prüfung der Trommelreibung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Formelzeichen nach DIN 22102-1 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

— DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Fördergurtverbindung

Bereich, in dem die Textileinlagen aus den Enden zweier Fördergurtlängen zum Zwecke der Kraftübertragung nicht lösbar miteinander verbunden sind

4 Maße, Aufbau und Bezeichnung

4.1 Allgemeines

Die Verbindungsgeometrien sind entsprechend der Fördergurt-Mindestbruchkraft, der Anzahl der Einlagen und dem Fördergurtaufbau in den nachfolgenden Abschnitten unterschiedlich ausgelegt.

Für alle Fördergurtverbindungsmaße betragen die Grenzabmaße für Maße ohne Toleranzangabe $\pm 2\%$.

Die Verbindungsverdickung darf gegenüber der Fördergurtstärke nicht mehr als 3 mm betragen.

BEISPIEL Bezeichnung einer Fördergurtverbindung für den Fördergurttyp 400/1:

Fördergurtverbindung DIN 22102 — 400/1